



Einblick macht Ausblick:

Veranstaltungen und Konzerte

29. April, 11 Uhr: Erste Orgelmatinee im Jahr 2017 mit Isabelle Grupe, Hannover, Münsterkirche

13. Mai, 11 Uhr: Orgelmatinee mit Marek Stefanski, Krakau, Münsterkirche

20. Mai, vormittags: Agape-Fest der Diakoniestiftung auf dem Marktplatz

21. Mai, 17 Uhr: Konzert mit Kantorei, Voices, Chor aus Keene und dem Kirchen- und Kammermusikkreis, Münsterkirche

10. Juni, 7.30 Uhr: Tagesausflug zur Wartburg und nach Eisenach

10. Juni, 11 Uhr: Orgelmatinee mit Ulrike Hastedt und Till Hieronymus, Oboe, Münsterkirche

16. Juni, 19 Uhr: Amerikanischer Gastchor (Kantorei Alumni Choir), Münsterkirche

17. Juni, bei Anbruch der Dunkelheit, Scheuenkino bei Familie Hainski, Neuer Markt 33

24. Juni, 18 Uhr: Johannistag an der Neustädter Kirche

25. Juni, 10.30 Uhr: Erste Sommerkirche mit Landesbischof Ralf Meister, St. Nicolai Hullerssen

2. Juli, 10.30 Uhr: Zweite Sommerkirche mit Sternwanderung von allen Dörfern der Kirchengemeinde zur Marktkirche

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag



Baptisten, Lutheraner und Katholiken blicken auf 1500 gemeinsame Jahre zurück – was sind da schon 500 Jahre der Trennung?

Wir haben doch mehr Gemeinsames als Trennendes.

In diesem Jahr erinnern wir uns an Luthers Reform. Aber sie ist nur eine Reform unter zahlreichen anderen, die unsere gemeinsame kirchliche Landschaft zu dem gemacht haben, was sie heute ist. In den letzten 50 Jahren haben sich die Konfessionen aufeinander zubewegt. Wir wissen einander zu schätzen. Und genau das werden wir einander mitteilen, in einem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017, um 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef in Einbeck.



Sommerkirche »Reformation in Einbeck«

Die Evangelische Kirche erinnert in diesem Jahr daran, dass die Reformation vor 500 Jahren mit Martin Luther begonnen hat. Zu diesem Thema gestaltet auch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck einige Veranstaltungen, darunter vor allem die diesjährige Sommerkirche. Herzliche Einladung: Wir wollen den historischen Lauf der Reformation hier in und um Einbeck nachzeichnen. Dazu beginnen wir am 25. Juni um 10.30 Uhr in Hullerssen. Denn hier hat bereits 1522 der mutige Augustinermönch Johannes Ebbrecht reformatorische Ideen eingeführt. Er predigte in deutscher Sprache und teilte das Abendmahl in beiderlei Gestalt aus. Die Städter kamen über den Butterberg hierher um auf diese neue Weise Gottesdienst zu feiern. Das ist so besonders, dass sich zu dieser Sommerkirche sogar unser Landesbischof Ralf Meister angekündigt hat. Es wird neben der Kirche noch Übertragungen nach draußen geben, damit viele aktiv am Gottesdienst teilnehmen können. Anschließend wird gegrillt und es ist Zeit für Begegnungen.

Die zweite Sommerkirche findet am 2. Juli um 10.30 Uhr in der Marktkirche statt. Nachdem in Hullerssen der Funke der Reformation aufloderte übertrug sich der reformatorische Geist schnell in die Stadt. Nach dem Gottesdienst wird bei Salzgebäck Zeit für Gespräche sein. Zur zweiten Sommerkirche wird es eine Sternwanderung geben von jedem Dorf der Kirchengemeinde zur Marktkirche.

Die dritte Sommerkirche findet am 9. Juli um 10.30 Uhr in der Neustädter St. Marienkirche statt. Hier wird geschaut, wie sich die Reformation konkret ausgebreitet hat und welche Auswirkungen das für die Gesellschaft hatte. Im Anschluss kann man bei Kuchen und Kaffee noch gesellig beieinander sein.

Die letzte Sommerkirche ist am 16. Juli um 10.30 Uhr in der Münsterkirche St. Alexandri. Die reformatorische Bewegung



traf nicht überall auf Zustimmung. Was spricht gegen die Tradition? Auch hier sind alle eingeladen, nach dem Gottesdienst noch zu verweilen.

Nochmals im Überblick:

25. Juni, 10.30 Uhr, St. Nicolai Hullerssen, Kirchweg, »Die Reformation beginnt in Hullerssen«, Musik: Bläserchöre der Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck, Landesbischof Ralf Meister / Pastorin Anne Schrader,

2. Juli, 10.30 Uhr, St. Jacobi Einbeck, Marktplatz, »Die Reformation kommt nach Einbeck«, Musik: Henrike Senger, Vikarin Elisabeth Knötig / Pastor Daniel Konnerth,

9. Juli, 10.30 Uhr, St. Marien Einbeck, Sülbeckschweg, »Die Reformation breitet sich aus«, Musik: Yannik Sieburg, Dr. Elke Heege / Pastorin Dr. Wiebke Köhler,

16. Juli, 10.30 Uhr, St. Alexandri Einbeck, Stiftplatz, »Die Reformation erfährt Widerstand«, Musik: Ulrich Vogelsang, Prädikantin Susanne Hornung/Pastor Martin Giering.

Dienstjubiläum:

Herzlichen Glückwunsch, Doris Gremmel!



Seit 25 Jahren arbeitet Doris Gremmel als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro, Stiftplatz 9. Nach einer Woche der Einarbeitung mit ihrer Vorgängerin begann sie ihren Dienst am 8. April 1992. Ihr Büro war das organisatorische Zentrum der damaligen Münstergemeinde St. Alexandri.

Die Pastoren Wolfgang (Wolle) Teicke und Wolfgang Loos, später dann Christian Stasch und Daniel Konnerth, waren für ihre kompetente Mitarbeit sehr dankbar. Über die vergangenen zweieinhalb Jahrzehnte bewahrte sie so durch alle Zeitenwechsel die Traditionen der Gemeinde.

Inzwischen ist das damalige Pfarrbüro zum Büro der fusionierten großen Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck geworden – und Doris Gremmel hat seit 2014 mit Frau Petra Hänicke eine weitere Kollegin an ihrer Seite. Auch die Arbeit wurde mehr, und der Übergang war sicherlich nicht einfach. Der Büroalltag hatte sich mit den Jahren sehr geändert. Die Schreibmaschine wurde vom Computer abgelöst, und heute erreichen uns die Informationen schneller durch eine Internetrecherche als mit der Post.

Was geblieben ist, ist die Begegnung mit vielen Menschen, ihren Anliegen und Fragen. Doris Gremmel hat durch ihre freundliche, unkomplizierte Art die Atmosphäre und das Gesicht der Kirchengemeinde geprägt. Wir freuen uns, dass sie da ist!

Anfang April wurde Doris Gremmel im Gottesdienst in der Münsterkirche geehrt. Pastorin Dr. Wiebke Köhler überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß und gab die Glückwünsche der Kirchengemeinde weiter.

»Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt, des sich die Menschen freuen, wenn alles grünt und blüht.«

Dieses Lied ist eines meiner besonderen Lieblingslieder – und ich finde es schade, dass es nur im Mai gesungen werden kann. Sie finden es in Ihrem Gesangbuch unter der Nummer 501 – es lohnt sich, die Strophen in der Frühlingszeit zu lesen oder wenn Sie mögen, einmal zu singen.

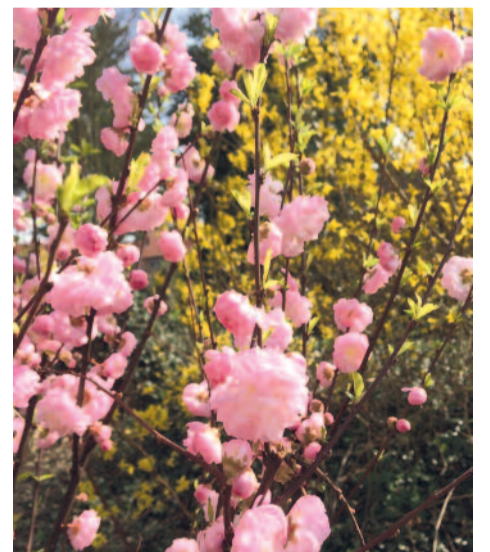


Dieses Lied ist ein wunderbares Loblied auf die Welt, auf die Schöpfung und ein Lob des Schöpfers. Die Tiere, das frische Grün, die Vögel, alles zeigt uns die Macht unseres Gottes und verherrlicht ihn. Und wir Menschen können und müssen da mit unseren Liedern und unserem Leben einstimmen.

In diesem Jahr genieße ich den Frühling in der neuen Heimat, in der es so viel Schönes zu entdecken gibt, ganz besonders. In unserem Garten bewundere ich die Blüten des Mandelbäumchens, das auf dem Bild zu sehen ist. Es ist eine Zeit, in der das Leinetal wieder frisch und neu aufblüht, in der es die Menschen wieder nach draußen zieht, um diese über und über wunderbare Schöpfung zu bewundern. Das mischt sich mit der Bitte um Segen für die Ernte und die Bewahrung vor dem Wetter, das wir nicht kontrollieren können.

In den letzten beiden Strophen des Liedes wird der Blick auf die Person des Sängers gerichtet. Darin bitten wir für uns selbst. Dass wir fröhlich werden und die Schönheit der Schöpfung in unser Herz lassen und durch das Kreuz all die dunklen Gedanken vertreiben können – weil diese Schöpfung nur ein Abglanz der ewigen Schöpfung ist.

Die letzte Strophe bittet dann ganz und gar für den Sänger: Die Arbeit, in die wir in dieser Welt gestellt sind, möge, egal was wir tun, gelingen und zur Ehre Gottes beitragen. Außerdem möge unser Geist fruchtbar sein, dass alle Entscheidungen, die wir treffen, nicht nur uns, sondern auch Gott und unserem Nächsten dienen.



Ihre Elisabeth Knötig, Vikarin

Gebet

Herr, du unser Schöpfer, wir danken dir für die Schönheit der Natur, die uns immer wieder zeigt, dass du neues Leben schenkst. Du bist bei uns, du stärkst uns, auch wenn es um uns finster ist. Schenke uns deinen guten Geist, dass wir deine Werke erkennen und darin deine Liebe spüren.

Amen

Gottesdienste in den Monaten Mai bis Juni 2017

1. Mai 2017	10.30 Uhr	Holtensen	Lektor Jünke	Andacht Haus der Vereine
	11.00 Uhr	Kohnsen	Lektor Jünke	Andacht Dorfgemeinschaftshaus
7. Mai 2017 3. Sonntag nach Ostern (Jubiläum)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	Abendmahl
	10.30 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Schrader	Konfirmation
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Präd. Hornung	
14. Mai 2017 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)	9.30 Uhr	Hullersen	P. i. R. Dr. Mahnke	
	9.30 Uhr	Negenborn	P. Giering	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Vn. Knötig	
	10.45 Uhr	Kohnsen	Pn. Dr. Köhler	Zeltgottesdienst
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. Giering	
21. Mai 2017 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	KU4-Abschluss
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pastoren der Kirchengemeinde und deutsch-russische Gemeindegruppe	Gemeinsamer Gottesdienst
25. Mai 2017 Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader	Schäferbrücke
	10.00 Uhr	Hube	Pn. Dr. Köhler	Hube
	10.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
28. Mai 2017 6. Sonntag n. Ostern (Exaudi)	10.00 Uhr	Münsterkirche	Sup. von Lingen	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Präd. Hornung	
4. Juni 2017 Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Volksen	Pn. Schrader	Abendmahl
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	Abendmahl
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Schrader	
	10.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
5. Juni 2017 Pfingstmontag	10.00 Uhr	Kath. Kirche St. Josef	Pastoren und Ehrenamtliche	Ökumenischer Gottesdienst
10. Juni 2017	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	P. Giering	Kaffee-gottesdienst
11. Juni 2017 Trinitatis	9.30 Uhr	Hullersen	Präd. Jünke	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.45 Uhr	Kohnsen	Präd. Jünke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Schrader	
18. Juni 2017 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth/Pn. Köhler/P. Giering/Pn. Schrader	Mitarbeiterfest
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
24. Juni 2017 Johannistag	18.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Köhler	Abendmahl
25. Juni 2017 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Hullersen	Landesbischof Meister / Pn. Schrader	Sommerkirche
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
2. Juli 2017 3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Marktkirche	P. Konnerth / Vikarin Knötig	Sommerkirche/Sternwanderung
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
9. Juli 2017 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Dr. Köhler / Dr. E. Heege	Sommerkirche
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	
16. Juli 2017 5. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Münsterkirche	P. Giering / Präd. Hornung	Sommerkirche
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch-russische Gemeindegruppe	

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche | mittwochs 18.30 Uhr: Andacht im Bürgerspital | jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr: Andacht im Alloheim

Taufen

Freda Diekmann, Ben Traupe, Jakob-Philipp Sievers

Eiserne Hochzeit

Werner und Thekla Huschebeck, geb. Radmer

Goldene Hochzeit

Hans-Joachim und Marlis Zander, geb. Beyer, Rolf Ingo und Monika Bukowski, geb. Peek, Hermann und Ursula Rohmeier,

Freud und Leid

geb. Ruhnau, Erich und Christel Grunert, geb. Galbiers

Beerdigungen

Ursula Schwerdtfeger, geb. Schoppe (89), Dietrich Wolski (90), Waltraud Weiß, geb. Arnemann (89), Else Meyer, geb. Binnewies (93), Erna Huchthausen (92), Harald Jagonak (74), Margarete Gil-

lert, geb. Müller (94), Kurt Henze (86), Friedhelm Gasser (80), Dr. Friedrich von Jagwitz-Biegnitz (92), Fritz Bäck (62), Ingeborg Lüer, geb. Bosum (93), Ursel Bosse, geb. Kaller (68), Gertrud Sölter, geb. Henne-Bolm (100), Erica Cristina Türk (79), Hermann Schlüter (87), Karl Grönke (81), Gisela Maaß, geb. Fries (80), Georg Lampe (88), Hildegard Küster, geb. Radke (86), Petra Bieritz, (53), Hilde Steinig, geb. Eggert (89), Werner Stahlmann (80)

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk 1: Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@leine-solling.de

Pfarrbezirk 2: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@leine-solling.de

Pfarrbezirk 3: Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@leine-solling.de

Pfarrbezirk 4: Pastorin Anne Schrader, Tiedexer Tor 4, Tel. 3377, anne.schrader@leine-solling.de
Vikarin: Elisabeth Knötig, Martinigasse 1, 37154 Northeim, ☎ 05551-5739, k-e.schmidt@gmx.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 9: Doris Gremmel und Petra Hänicke (Mo./Mi./Do./Fr. 9-11 Uhr, Mi./Do. 16-18 Uhr), ☎ 72013, Fax 74089, doris.gremmel@leine-solling.de u. petra.haenicke@leine-solling.de
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«

Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Christian Schulze, ☎ 7939410

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de

Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Mäschestraße 27, ☎ 7995150, susanne.hahnheiser@gmx.de

Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Waldstraße 2, ☎ 982613, tinsalz@aol.de

Kirchenmusikerin: Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schlueter-ute@t-online.de
Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Ulrich Hoppe, Baustraße 1, ☎ 72290 o. 2290, info@farben-schrader.de
Stellvertretende Vorsitzende: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Susanne Hornung, ☎ 4472

Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459

Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sülbecksweg: Michael Weber, ☎ 0173-8997865

Holtensen: Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303

Hullersen: Daniel Rack, ☎ 4756

Gemeindehaus Hullersen: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688

Kohnsen: Heidrun Samse, ☎ 73822

Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Hohe Münsterstraße 11, ☎ 1004

Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Wagnerstraße 6, ☎ 1350

Jugendkirche marie: Ralf-Holger von Oesen, Sülbecksweg 31, ☎ 73090, marie@jugendkirche-einbeck.de

Hospizgruppe: Sülbecksweg 31, ☎ 972985

Hospizdienst Leine-Solling: ☎ 05551-915833

Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890,

IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröb, ☎ 927625, info@st-

alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Hohe Münsterstraße 11, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco.spindler@leine-

solling.de, Bankverbindung: IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung: Roland Heimann, ☎ 0170-3108698

Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin: Steffi Deichmann, ☎ 925850, steffi.deichmann@diakoniestiftung-

einbeck.de